

## **ALLTÄGLICHES VERBRECHEN IM AUSNAHMEZUSTAND?**

## **SEXUELLE GEWALT IM KRIEG UND SEX-ZWANGSARBEIT IN**

## **NS-KONZENTRATIONSLAGERN**

**Montag, 5. Juli 2010, 20.00 Uhr // Vortrag und Diskussion mit Dr. Regina Mühlhäuser (Institut für Sozialforschung Hamburg), Moderation: Sybille Steinbacher  
Eine Veranstaltung des AK-Geschichte in Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut**

ob im Zweiten Weltkrieg, beim Konflikt im Kongo, oder während des militärischen Einsatzes im Irak – sexuelle Erniedrigung und Vergewaltigung sind Teil des Kriegs. Aber um was für ein Gewaltphänomen handelt es sich eigentlich? Auf welche Weise ähneln oder unterscheiden sich Kriegsvergewaltigungen von sexuellen Angriffen im friedlichen Alltag? Und warum ist sexuelle Gewalt gegen Männer bis heute ein Tabu?

Um Fragen wie diese zu beantworten, haben Forscherinnen und Forscher in den letzten Jahren begonnen, das Ausmaß und die Formen sexueller Gewalttaten in bewaffneten Konflikten detaillierter zu beschreiben. Sie untersuchen, ob es eine transkulturelle Übereinkunft gibt, nach der Soldaten davon ausgehen können, quasi uneingeschränkter Zugriff auf weibliche Körper zu haben. Darüber hinaus dokumentieren sie, wann, warum und auf welche Weise Armeeführungen die sexuellen Gewalttaten ihrer Soldaten fördern oder einschränken.

In ihrem Vortrag gibt Regina Mühlhäuser einen Einblick in solche Studien. Sie versucht, neue Begriffe und Bilder bereitzustellen, um die Motive und Funktionen sexueller Gewalt zu verstehen und angemessen zu thematisieren. Dabei geht es auch darum, wie schwierig es ist, sexuelle Gewalt zum Thema zu machen, ohne voyeuristischen Blicke herauszufordern.

Alle, die sich über den Stand der Diskussion informieren und über Begriffe, Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten diskutieren möchten, sind herzlich eingeladen: am Montag, den 5. Juli, im ehemaligen Polizeigeängnis »Klapperfeld« (Klapperfeldstraße 5, 60313 Ffm).

**Wer sich vorher schon informieren möchte, findet in:**

Insa Eschebach / Regina Mühlhäuser (Hg), Krieg und Geschlecht. Sexuelle Gewalt im Krieg und Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern, Berlin (Metropol-Verlag) 2008, eine Zusammenstellung aktueller Texte zum Thema.

**Weitere Infos: [www.faitesvotrejeu.tk](http://www.faitesvotrejeu.tk)**

